

Die beyden Knaben drückten dem Vater die Hände, und gelobten ihm mit dem bewegtesten Herzen ihr immerwährendes Vertrauen auf Gott an. Vater Jacob ging mit ihnen durch die grünen Saaten durch, und sie pflückten Blumen für ihre Schwestern ab. Sie dachten dabey an des Vaters Worte: daß Gottes Vorsehung auch über die Blumen wache, und sie so herrlich kleide.

---

## Dritte Unterredung

von

einem guten, tugendhaften Wandel.

---

Vater Jacob hörte Sonntags eine schöne Predigt vom Vertrauen auf Gott bey redlicher Erfüllung seiner Pflichten. Dieß stimmte gerade mit dem Unterrichte zusammen, den er seinen Kindern weiter geben wollte. Nachmittags wollte er, wie sonst öfter, mit seiner Familie einen braven Nachbar besuchen. Er ließ seine Töchter mit ihrer Mutter vorangehen, und führte die Knaben unter eine Laube im Garten, um da die gottseligen Eindrücke, die er heute in der Kirche empfing, so gleich auf seine Kinder fortzupflanzen.

Vater. Wollt ihr lieber jetzt auch gleich zu euern Gespielen gehen, oder wollen wir uns